Die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen in der Ukraine ist stark zurückgegangen

18.04.2022

In der Ukraine ist die Zahl der Konkursanmeldungen seit dem Einmarsch Russlands von 1.100 im Februar 2022 auf insgesamt 16 im März und April zurückgegangen. Dies berichtete am Montag, den 18. April, die Open-Data-Plattform Opendatabot unter Berufung auf Daten der staatlichen Justizverwaltung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

In der Ukraine ist die Zahl der Konkursanmeldungen seit dem Einmarsch Russlands von 1.100 im Februar 2022 auf insgesamt 16 im März und April zurückgegangen. Dies berichtete am Montag, den 18. April, die Open-Data-Plattform Opendatabot unter Berufung auf Daten der staatlichen Justizverwaltung.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Situation auch auf die komplizierte Arbeit der Gerichte in den Regionen, in denen die Feindseligkeiten stattfinden, zurückzuführen ist. Das Verfahren zur Eröffnung eines Konkursverfahrens selbst hat sich jedoch seit der Einführung des Kriegsrechts nicht geändert.

Um ein Konkursverfahren über eine juristische Person zu eröffnen, die in einem Kriegsgebiet oder vorübergehend besetzten Gebiet registriert ist, muss ein Antrag bei dem Wirtschaftsgericht gestellt werden, in dessen Gebiet der Schuldner registriert ist.

Bei der Antragstellung sollte berücksichtigt werden, dass die Zuständigkeit der Gerichte, in deren Zuständigkeitsbereich die Feindseligkeiten stattfinden, vorübergehend auf andere Gerichte übertragen wurde.

„Es ist zu beachten, dass die Vorschriften über die Haftung des Leiters einer juristischen Person weiterhin gelten, wenn dieser nicht innerhalb eines Monats nach Eintritt der drohenden Zahlungsunfähigkeit beim Gericht die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat. Deshalb sollten wir die Bestimmungen des ukrainischen Gesetzbuches über Konkursverfahren auch in Kriegszeiten nicht außer Acht lassen“, sagte Ruslan Banduristy, ein Konkursverwalter&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.